

# **Protokoll der Gemeinderatssitzung von St. Johannes**

## **am 28. Januar 2014**

**Ort:** Gemeindezentrum St. Johannes

**Beginn:** 20:05 Uhr

**Ende:** 22:40 Uhr

**Leitung:** Frau Dr. Stephani Adams

**Protokollant:** Herr Dr. Ansgar Halfmann

**Anwesende:** Frau Dr. Stephani Adams, Herr Claus Büscher, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Herr Pastor Willi Kumpf, Frau Ruth Kuntz, Frau Sigrid Lerche, Schwester Reinfried, Frau Jutta Schneider, Herr Raphael Stroth, Herr Heinrich Stüter, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein

**Entschuldigt:** Pater Bonifatius Allroggen, Frau Sabina Höffner, Frau Monika Klar, Herr Raimund Schlenker, Herr Michael Volmer

**Gäste:** Frau Agnes Fründ, Herr Karl-Heinz Fründ, Herr Hans Gels, Frau Brigitte Hrmo, Herr Hans Hrmo, Herr Franz Jung, Frau Jung, Herr Michael Klüter, Frau Brigitte Koszyk, Frau Dr. Marion Reheußner, Frau Annette Ridder, Frau Mechthild Steden, Herr Bernd Vössing, Frau Brigitte Werth zur Osten

### **Begrüßung**

Frau Dr. Adams begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das große Interesse an der Sitzung.

Frau Dr. Marion Reheußner nutzt die Gelegenheit sich den Mitgliedern des Gemeinderates von St. Johannes als neue Pastoralreferentin der Pfarrei St. Franziskus vorzustellen. Ihre Hauptaufgabe wird darin bestehen, an der Vernetzung der einzelnen Gemeinden der Pfarrei mitzuarbeiten.

Neben einem Bericht in den neuen Pfarrnachrichten wird sich Frau Dr. Reheußner den Gemeindemitgliedern von St. Johannes im Anschluss an die Gottesdienste am folgenden Wochenende vorstellen.

Wie bereits in der Vergangenheit üblich, so will auch der neue Gemeinderat seine Sitzungen mit einem geistlichen Impuls beginnen. Frau Dr. Adams macht dabei den Anfang und verliest einen kurzen Text.

### **Top 1: Beauftragung Mechthild Steden für Steuerungsgruppe**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Mechthild Steden, als Vertretung für die Gemeinde St. Johannes, in die Steuerungsgruppe zur Zukunft der Pfarrei St. Franziskus zu entsenden.

Frau Steden berichtet vom letzten Treffen der Steuerungsgruppe. Das Hauptthema war dabei die Auswertung der Sonntagsfragen. Ein deutlicher Rückgang bei der Beantwortung der Fragen war in allen Gemeinden zu bemerken. Die meisten Antworten kamen aus der Gruppe der 60-80 jährigen Gemeindemitglieder. Wobei die Antworten zu den seelsorgerischen Fragen im Verhältnis zu den anderen Fragen geringer ausfielen.

Eine ausführlichere Auswertung der Sonntagsfragen wird in der nächsten Ausgabe des Pentateuch erfolgen.

Über den weiteren Auftrag der Steuerungsgruppe wird der neue Pfarrgemeinderat entscheiden. Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe findet am 15. Februar statt. Frau Steden erklärt sich bereit im Sachausschuss Ökumene / Caritas mitzuarbeiten.

## **Top 2: Sachausschuss Mission**

Frau Annette Ridder und Herr Hans Gels sind die Ansprechpartner für den Sachausschuss Mission und werden dem Gemeinderat je nach Bedarf Bericht erstatten.

Frau Ridder gibt einen kurzen Überblick über den FAIREN HANDEL, der trotz höherer Einkaufspreise und geringerem Absatz im Jahr 2014 einen Überschuss von 1.100,- € erzielen konnte.

Herr Gels erläutert den detaillierten Jahresabschluss 2013 für das Projekt „Frei Alberto Schule“. Insgesamt konnte das Projekt im letzten Jahr mit 8.500 € unterstützt werden (eine genaue Zusammensetzung der Einnahmen kann dem Anhang entnommen werden).

Frau Dr. Adams spricht ihren Dank an alle aus, die zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben.

## **Top 3: Wohnheim Wohlfahrtstrasse**

Herr Bernd Vössing, der sich seit längerer Zeit ehrenamtlich bei den Bewohnern des Wohnheims an der Wohlfahrtstraße engagiert, wurde von Frau Schneider zur heutigen Sitzung eingeladen. Er berichtet im Folgenden von seinen Erfahrungen mit den Bewohnern des Wohnheims an der Wohlfahrtstraße und den von ihm initiierten Aktivitäten, zu denen z.B. gemeinsames Fussball spielen (in Kooperation mit Teutonia Ehrenfeld) zählt.

Für den 14. Juni 2014 ist ein großes Fest geplant, an dem sich möglichst viele Institutionen beteiligen sollen.

Aufgrund der räumlichen Nähe zum Wohnheim wäre Herr Vössing sehr daran interessiert, die Räumlichkeiten des SAM Gemeindehauses für verschiedene Aktivitäten, z.B. als Begegnungsstätte oder für Sprachkurse nutzen zu können. Inwieweit die Räumlichkeiten belegt sind, müsste bei Herrn Johannes Jäger erfragt werden, der für die Belegung des Gemeindezentrum SAM zuständig ist.

Frau Schneider berichtet vom ihrem gemeinsamen Besuch des Wohnheims mit Frau Koszyk. Sie unterstützen das Vorhaben, die Räumlichkeiten von SAM z.B. zur Förderung der Kinder (z.B. Sprachkurs, Hausaufgabenbetreuung etc.) zur Verfügung zu stellen. Beide werden daher auch an der Sozialraumkonferenz auf Bezirksebene teilnehmen.

Herr Michael Klüter erläutert seine Beweggründe, die ihn zu einem Besuch des Wohnheims veranlasst haben und aus denen der Wunsch entstanden ist, sich persönlich zu engagieren. Ebenso erhalten alle weiteren Gäste die Möglichkeit ihre Erfahrungen, Beweggründe und Ideen zu diesem Thema zu äußern.

Damit aus den vielen guten Ideen auch zeitnah etwas Konkretes entstehen kann, lädt der Sachausschuss Ökumene / Caritas am 11. Februar 2014 um 18.30 Uhr zu einem Treffen in das Gemeindezentrum St. Johannes ein. Neben den interessierten Mitgliedern unserer Gemeinde bzw. unseres Stadtteils sollen auch Vertreter unserer

evangelischen Nachbargemeinden, des Wohnheims und der Stadt zu diesem Treffen eingeladen werden.

Die Mehrzahl der anwesenden Gäste verabschiedet sich nach Beendigung von Top 3 der Tagesordnung gegen 21:35 Uhr.

#### **Top 4: Flyer Fasten-/Osterzeit zum 02.03.2014**

Die Vertreter der Vereine, Verbände und Einrichtungen unserer Gemeinde sind per Email angeschrieben worden, Informationen zu geplanten Veranstaltungen während der Fastenzeit bis zum 7. Februar 2014 Herrn Dr. Halfmann zukommen zu lassen. Bisher gibt es Rückmeldungen vom Kirchenchor, vom Sachausschuss Mission und von der KAB.

#### **Top 5: Fastenzeit / Osterzeit**

Während der Fastenzeit sind verschiedene liturgische Angebote geplant, u.a.:

- Komplet (Montag abends)
- Exerzitien im Alltag (12.03./19.03./26.03./02.04./16.04.)

Für die Osternacht bzw. eine Veranstaltung im Anschluss an die Auferstehungsfeier in der Kirche gibt es bisher keine konkreten Planungen.

#### **Top 6: Automatischer Türöffner Seiteneingang Kirche – Johannesseite**

Das Thema ist mit dem Verwaltungsleiter der Pfarrei und auch bereits im Kirchenvorstand besprochen worden. Herr Büscher hat sich dies auch schon vor Ort mit einer Firma angeschaut und in der nächsten Woche soll ein entsprechendes Angebot vorliegen.

#### **Top 7: Klausurtagung**

Die bisherige Planung hat noch zu keinem konkreten Ergebnis geführt. Einen Tagungsort mit entsprechenden Übernachtungsmöglichkeiten für den angestrebten Zeitraum zu finden, hatte bisher keinen Erfolg. Alternativ wird jetzt versucht für den 10. oder 24. Mai einen Tagungsort (ohne Übernachtungsmöglichkeit) zu finden und für den Vorabend ein Abendessen zu organisieren.

#### **Top 8: Rückblick Neujahrsempfang**

Der Neujahrsempfang war eine im Großen und Ganzen gelungene Veranstaltung bei durchschnittlichem Besucherzuspruch.

Für die nächste Veranstaltung sollte jedoch die Einladung der Neuzugezogenen besser organisiert und auch die Nachbereitung der Veranstaltung konkreter geplant werden.

#### **Top 9: Öffentlichkeitsausschuss**

Da sich nahezu alle Mitglieder aus dem bestehenden Sachausschuss zurückgezogen haben, besteht dieser zur Zeit nur aus Herrn Felbecker, der sich hauptsächlich um die Ausrichtung des Gemeindefestes kümmert, und Herrn Dr.

Halfmann. Die Mitarbeit von interessierten Gemeindemitglieder wäre sehr wünschenswert.

Über die Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit soll im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderates beraten werden.

## **Top 10: Bericht aus der Pfarrei**

- **Kirchenvorstand**

Der Beschäftigungsumfang unserer Hausmeisterin, Frau Passia, wurde reduziert. Die Außenflächen des Kindergartens fallen nicht mehr in ihren Zuständigkeitsbereich.

Bezüglich der Liegenschaft Rüsenacker Nr. 5 ist die Pfarrei hinsichtlich Renovierung oder Abriss und Erstellung eines Neubaus mit dem Bistum in Gesprächen.

Über die Renovierung bzw. den Umbau der Büroräume in der Liegenschaft Brenschederstr. 43b ist die Pfarrei in Verhandlungen. Mit der Sparkasse wurde ein neuer Mietvertrag abgeschlossen.

Der Glühweinstand und der Weihnachtsmarkt vor der St. Johannes Kirche wurden vom Kirchenvorstand genehmigt.

- **Pastoralkonferenz**

Es wird an einer neuen Gottesdienstordnung gearbeitet, die der aktuellen Personalsituation in der Pfarrei und den bevorstehenden Änderungen Rechnung tragen soll.

## **Top 11: Berichte aus der Gemeinde / den Sachausschüssen**

- **Sachausschuss Jugend**

Der neue Sachausschuss Jugend hat sich erstmalig getroffen. Dabei wurde die Beteiligung der Jugendverbände an Aktionen der Gemeinde diskutiert. Als möglicher Einstieg ist eine gemeinsame Aktion aller Jugendverbände auf dem Gemeindefest in Aussicht gestellt worden.

- **Sachausschuss Liturgie**

Auf die Fertigstellung des Meditationsraumes wird mit einer Informationswand in der Kirche hingewiesen. Weitere Werbung (z.B. auf der Homepage) soll folgen. Während der Fastenzeit soll der Raum dann auch aktiv genutzt werden (Exerzitien im Alltag).

Zur weiteren Planung trifft sich der Sachausschuss am 03.02.2014.

## **Top 12: Sonstiges**

- **Kissen für Bestuhlung**

Frau Lerche macht darauf aufmerksam, dass die Kissen für die Bestuhlung im großen Saal unbedingt erneuert werden müssten. Da zur Zeit keine Gelder dafür zur Verfügung stehen, muss über mögliche Alternativen der Finanzierung noch diskutiert werden (z.B. die Einnahmen des nächsten Gemeindefestes).

- **Jugendmesse „Lichtblick“**

Am 9. Februar 2014 wird die 11.30 Uhr Messe vom Jugendpastoralen Zentrum „Lichtblick“ mitgestaltet.

- **Pinnwand des Gemeinderates**

Damit die Informationen bezüglich des Gemeinderates, die auf der Pinnwand im Vorraum der Kirche ausgehängt sind, besser einzusehen sind, werden sie in Zukunft auf der gegenüberliegenden Pinnwand veröffentlicht.

- **Kreuz aus SAM**

Frau Hanefeld hat sich nach dem Verbleib des Kreuzes aus dem Altarraum von SAM erkundigt. Dieses sollte nach Schließung der Kirche nach St. Johannes kommen. Frau Ruth Kuntz erklärt sich bereit, in der Kirche SAM nachzuschauen, ob es dort noch vorhanden ist.

- **Fronleichnam / Gemeindefest**

Frau Höffner hat die Bitte geäußert, die Kleinkinderandacht an dem Fronleichnam / Gemeindefest Wochenende in diesem Jahr wieder auf den Donnerstag zu legen. Der Gemeinderat bittet die Organisatoren des Gemeindefestes dies bei der Planung zu berücksichtigen.

- **Protokoll**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Die für die heutige Sitzung angesetzte Begehung der Hausmeisterwohnung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

## **Nächster Termin**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 11. März 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes statt.

Frau Dr. Adams bedankt sich bei den Teilnehmern und beschließt die Sitzung.

Bochum, den 4. Februar 2014

Dr. Stephani Adams  
- Vorsitzende -

Dr. Ansgar Halfmann  
- Schriftführer -

## Anhang

### JAHRESABSCHLUSS 2013

#### Einnahmen

|                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| Überschuss FAIRER HANDEL           | 1.100,-     |
| Verkauf von Marmeladen, Likör etc. | 725,75      |
| Spenden bei Hochzeiten             | 238,00      |
| Fastenessen 2013                   | 873,20      |
| Kinderkollekte 2013                | 254,28      |
| Spendenkiste in der Kirche         | 390,35      |
| Anteil am Adventsmarkt 2012        | 700,00      |
| Spenden                            | 4.237,00    |
| <u>Rest aus 2012</u>               | <u>4,34</u> |

#### **Summe**

**8.522,92**

### Projekt „FREI ALBERTO SCHULE“

|                    |         |
|--------------------|---------|
| <u>Ausgaben</u>    |         |
| Überweisung 01.03. | 1.500,- |
| Überweisung 11.03. | 1.000,- |
| Überweisung 04.04  | 500,-   |
| Überweisung 29.07. | 1000,-  |
| Überweisung 23.09. | 1.000,- |
| Überweisung 11.11. | 500,-   |
| Überweisung 06.12. | 2.000,- |
| Überweisung 27.12. | 1.000,- |

#### **Summe**

**8.500,00**

Überschuss für 2014 = 22,92